

Vorbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **7 (1860)**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V o r b e r i c h t.

Die historische Gesellschaft zu Basel ergreift mit Freuden die Gelegenheit, die Universität von Basel bei der Feier des vierhundertjährigen Jubiläums ihrer Stiftung durch die Herausgabe eines neuen Bandes ihrer historischen Beiträge zu begrüßen. Denn nicht nur gehören mehrere ihrer Mitglieder als Professoren und Docenten der Basler Hochschule an, sondern auch die meisten anderen haben sich auf derselben während kürzerer oder längerer Zeit dem eifrigen Studium der Wissenschaft gewidmet. Auch enthält die in diesem Bande mit abgedruckte Biographie Kaspar Bauhin's die Schilderung des Lebens eines Gelehrten, der eine Zierde der Universität gewesen ist und sich in den Fächern der Anatomie und Botanik einen bleibenden Ruhm erworben hat. Die übrigen Vorträge, welche in diesem Bande veröffentlicht werden, haben zu ihrem Gegenstande die Geschichte der Stadt Basel und der ganzen Schweiz, und sind theils in den Sitzungen der Gesellschaft, theils vor einem gemischten Publikum gehalten worden. In

den drei Wintersemestern vom 22. Oktober 1857 bis 22. März 1860, seit dem Erscheinen des sechsten Bandes, haben 28 Mitglieder 38 Vorträge gehalten, wovon 14 öffentlich, von welchen mehrere zwei, drei, vier und fünf Abende in Anspruch genommen haben. Wir zählen dieselben in der chronologischen Reihenfolge auf, zuerst die über schweizerische Geschichte, dann die über außerschweizerische.

. Schweizerische Vorträge.

1857—1860 (außer den in diesem Bande abgedruckten).

Herr Theophil Burckhardt: Die alten Burgunder und ihre Ansiedlungen im römischen Reich.

Herr Professor K. K. Hagenbach: Ueber Oswald Mykonius, Antistes von Basel (abgedruckt in: Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der reformierten Kirche).

Herr Kandidat Dser: Ueber die Juden in Basel nach der Reformation.

Herr Professor Andreas Heußler: Politisches, Oekonomisches und Sociales in Basel, aus den Jahren 1632 bis 1636 nach den Rathsbüchern.

Herr Kandidat Heß: Basel in den Jahren 1633 bis 1635 nach einer handschriftlichen Chronik.